

Mitteilungen

Für unsere Mitglieder


BAUGENOSSENSCHAFT
IDEAL
Heft 1 | Frühjahr 2022



Krieg in der Ukraine
Unterstützung und
Engagement
Seite 2



Baumaßnahmen
Seite 3

Mitteilungen auf
neuem Papier
Seite 6

Mitgliederfahrt
nach Meißen
Seite 7

Marzipan aus Neukölln
Seite 10

Zur Sache



Liebe IDEAL-Mitglieder, liebe Bewohnerinnen und Bewohner, über zwei Jahre hat uns das Coronavirus in Atem gehalten. Und wir alle haben auf ein wenig Entspannung in diesem Frühjahr gehofft. Sicher hat niemand damit gerechnet, dass nun der Krieg in der Ukraine, die Zerstörung und das unermessliche Leid der Menschen auch unseren Alltag bestimmen.

Millionen Menschen sind auf der Flucht. Zum Glück sind die Hilfsbereitschaft und das Engagement in Europa groß. Ein Ort zum Ankommen, Wohnungen sind gefragt. Das ist natürlich gerade in Berlin ein Problem, denn Wohnraum ist knapp. Aber viele Genossenschaften, auch wir, haben spontan ihre Gästewohnungen zur Verfügung gestellt. Und in nahezu allen Genossenschaften wird gespendet oder werden Spendenaktionen zusammen mit den Mitgliedern organisiert. Die sozialen Folgen des Krieges und der Flucht aus dem Kriegsgebiet werden wir noch lange spüren. Auch an unseren Heizkosten: Ein gutes Drittel unserer Wohnungen beheizen wir mit Gas. Zwar hoffen wir auf die Erfüllung unserer langfristigen Verträge, aber wir sind in Europa abhängig vom Rohstoffimport. Und Abhängigkeit kann leider immer teuer werden. Wir werden alle Energie sparen müssen und die Politik nutzt die Krise hoffentlich als Chance: raus aus der Abhängigkeit.

Ihre Kathleen Beständig und
Ihr Michael Abraham, Vorstand

Krieg in der Ukraine Engagement und Unterstützung

Die Hilfsbereitschaft der Bundesbürger ist groß. Viele wollen den Menschen in der Ukraine helfen und leisten ehrenamtliche Arbeit, kümmern sich um Unterbringung, Transport oder Verpflegung der Geflüchteten. Andere spenden Geld, Kleidung, Lebensmittel, Medikamente oder Verbandsmaterial.

Persönliche Hilfe

Wer persönlich helfen möchte, kann sich hier informieren:

www.berlin.de/ukraine/helfen/

Dort gibt es ausführliche Informationen von der Senatsverwaltung, wie u.a. Geflüchtete aus der Ukraine untergebracht werden können. Außerdem gibt es eine Übersicht von verschiedensten Hilfsangeboten, für Geld- und Sachspenden sowie für aktives Engagement.

Auch wir als Baugenossenschaft IDEAL möchten einen Beitrag leisten und stellen unsere Gästewohnungen als Wohnraum für geflüchtete ukrainische Familien zur Verfügung. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass die Gästewohnungen in der nächsten Zeit nicht gebucht werden können.

Sollten Sie selbst in Ihrer Wohnung Geflüchtete aufnehmen wollen, können Sie das gerne machen. Geben Sie uns bitte lediglich eine Information über die Aufnahme und Anzahl der Personen. Sind die Hilfesuchenden wieder ausgezogen sein, geben Sie uns bitte ebenfalls Bescheid.

Eine zentrale Servicrufnummer ist von Montag bis Sonntag von 7 bis 18 Uhr unter +49 30 90 127 127 zu erreichen. Sie erhalten derzeit Auskünfte in Ukrainisch, Russisch, Deutsch und Englisch.



Hier können Sie Hilfsangebote und Unterstützungsmöglichkeiten erfragen.

Spenden

Wer Geld spenden möchte, hat die Wahl: Viele große und kleine Organisationen würden sich über finanzielle Unterstützung freuen. Eine Orientierung finden Spender beim Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) in Berlin. Das DZI vergibt das Spenden-Siegel, das belegt, dass eine Organisation mit den ihr anvertrauten Geldern sorgfältig und verantwortungsvoll umgeht.

Aus Anlass des Ukraine-Krieges hat das DZI eine Liste mit Organisationen zusammengestellt, die humanitäre Hilfe für die Ukraine leisten und das Spenden-Siegel tragen. Auf der Liste stehen 48 Organisationen von „Ärzte ohne Grenzen“ über „Aktion Deutschland Hilft“, „Bündnis Entwicklung Hilft“, die Deutsche Welthungerhilfe, Helping Hands SOS-Kinderdörfer bis hin zu World Vision. www.dzi.de

Wer in seiner eigenen Umgebung kleine Hilfsinitiativen, die jetzt aktiv sind, persönlich kennt und den Verantwortlichen vertraut, hat hier natürlich auch eine gute Möglichkeit zu helfen.

■ Baumaßnahmen 2022

Von Malern bis Balkonsanierung

Gropiustadt

In der Fritz-Erler-Allee 148 wird die Druckerhöhungsanlage erneuert. Im Bierpavillon in der Fritz-Erler-Allee 120 müssen die Versorgungsleitungen nach einem Rohrbruch erneuert werden. Die Badmodernisierungen werden in der Fritz-Erler-Allee fortgesetzt.

Britz

In der Franz-Körner-Straße 8-12 sanieren wir die Balkone. In der Franz-Körner-Straße 63-67 bekommen die Fenster Außenanstriche.

Buckow

Im Kormoranweg 26-30 erneuern wir die Schmutzwasser-Kellerleitungen. Fortgesetzt wird der 2021 begonnene Austausch der Wohnungseingangstüren im Kolibriweg 2-4 und Rotschwanzweg 2-6.

Mariendorf

In der Machonstraße 2-6 und in der Markgrafenstraße 5b + 6 malern wir die Treppenhäuser und erneuern den Fußbodenbelag.



Rudow

Die Wintergärten im Wohnbereich der Groß-Ziethener-Chaussee werden analog zu den neuen Wintergärten im Löbnitzer Weg erneuert (Foto oben).

Wie bereits im Löbnitzer Weg erfolgt, erneuern wir in diesem Jahr auch die Versorgungsleitungen in der Groß-Ziethener-Chaussee.

Lichtenrade

In der Skarbinastraße 73 + 75 ertüchtigen wir die Aufzugsanlage.

Neubau Rathausstraße

Im Dezember 2021 hat die BG IDEAL nach drei Jahren endlich die Baugenehmigung für den Neubau unseres Projekts für 49 Wohnungen in der Rathausstraße erhalten. Anfang des Jahres wurden auf dem zukünftigen Bau- feld die Bäume gefällt und die Parkplatzfläche abgebrochen. Anschließend wird ein Ingenieurbüro eine Rasterfeldbeprobung durchführen, um die zu entsorgenden Erdmassen einzuordnen.

Außerdem wird eine Spezialfirma in der Abwasserleitung Ullsteinstraße Maßnahmen durchführen, um die geplante Heizungsbereitstellung des Neubaus zu gewährleisten.

Derzeit gibt es Abstimmungsgespräche mit dem uns schon bekannten Generalunternehmer für den Neubau Rathausstraße. Baubeginn ist in den nächsten Wochen.

■ Steigende Baupreise

Das betrifft uns alle

Im Vergleich zum letzten Jahr sind die Baupreise um 14 Prozent angestiegen. Die Ursachen sind vielfältig:

Die Löhne sind notwendigerweise gestiegen, denn alle sollen von ihrer Arbeit auch leben können. Die Materialbeschaffung ist schwieriger geworden. Und auch die Ölpreise sind stetig gestiegen und damit auch die Preise für Benzin. Das wiederum verteuert die gesamte Logistik, den Trans-

port der Waren von einem Ort zum anderen. Nun kommt noch der Krieg in der Ukraine dazu und in Folge die Rohstoffverknappung und -vertierung in Europa.

Diese steigenden Preise machen sich nicht nur bei unserem Neubau bemerkbar, sondern natürlich auch bei Modernisierungen und Instandsetzungen. Und leider wird sich das in absehbarer Zukunft auch nicht ändern.



Teurer Sprit erhöht auch die Handwerkerkosten

■ Wie lange braucht Müll zum Verrotten?

© André Berlin auf pixabay.de



Wer hat nicht schon mal unterwegs einen Kaugummi ausgespuckt und nicht weiter darüber nachgedacht? Früher bestanden Kaugummis aus Baumharzen – nicht weiter problematisch. Heute jedoch werden meist Substanzen auf Erdölbasis verwendet. Mikroorganismen haben Schwierigkeiten diese abzubauen.

Manche Produkte brauchen weniger Zeit, andere länger, manche bleiben ewig. Verrottung beschreibt die Zersetzung von organischen, in der Regel pflanzlichen Materialien zu Humus, Kohlenstoffdioxid und Wasser. Hierfür sind kleine Mikroorganismen verantwortlich.

Plastik, Metall oder Glas können nicht zersetzt werden. Diese Stoffe reagieren z. B. mit Luft oder Wasser. Dieser Vorgang kann aber Jahrtausende dauern.

Organische Lebensmittel verrotten in der Regel schnell, aber auch hier gibt sehr große Unterschiede. Ein Apfelgehäuse braucht ca. zwei Wochen, bis es vollständig abgebaut ist. Bananenschalen sind erst nach frühestens sechs Wochen verfault, im Winter kann es sogar Monate dauern. Orangenschalen brauchen bis zu zwei Jahre. Hinzu kommt, dass gerade Obst und Gemüse häufig gespritzt sind.

Auch vermeintliche Kleinigkeiten, die achtlos weggeworfen werden oder manchmal auch nur aus der Tasche fallen, wie Taschentücher, Kaugummis oder Zigarettenstummel liegen bis zu fünf Jahre herum, bis sie komplett abgebaut wurden.

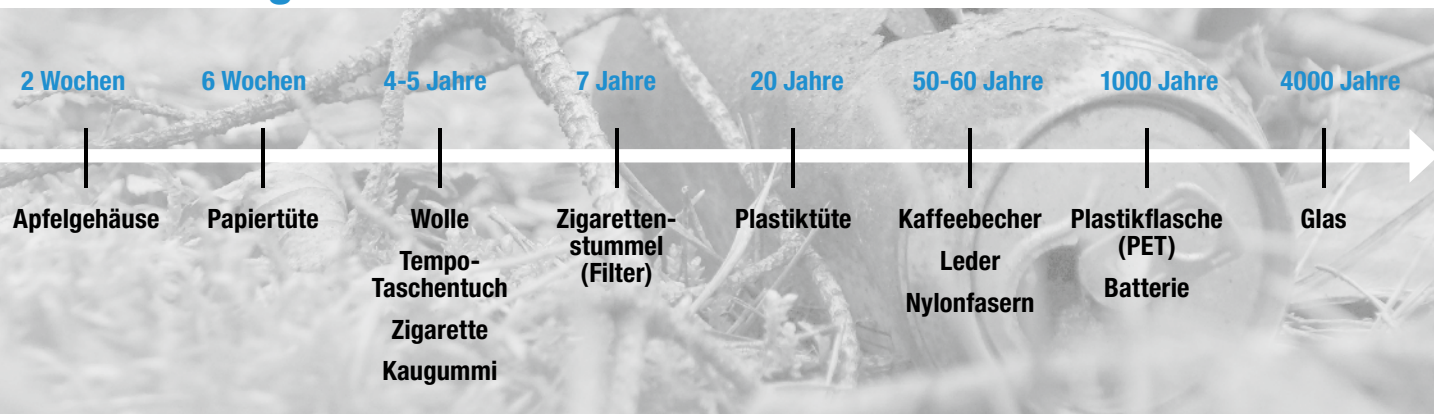
Unabhängig von der Abbaudauer, gehört Müll einfach nicht in die Natur, sondern in den Mülleimer bzw. auf den Komposthaufen/die braune Tonne. Größere Teile und Haushaltsgeräte nimmt der Wertstoffhof entgegen. Nur gemeinsam und durch das Mitwirken jedes Einzelnen bekommen wir das Müllproblem in den Griff.

Zeit: Gebrauchen & verrotten

Auch die Nutzungsdauer eines Gegenstandes sollten wir mit bedenken: Den Kaffeebecher besitzen wir vielleicht eine halbe Stunde, dann ist er leer und wir werfen ihn weg. Pro Jahr werfen die Bundesbürger 2,8 Milliarden Einwegbecher weg. Lederprodukte hat man häufig Jahrzehnte bis ihre Lebenszeit vorbei ist.

Daher unser Appell: Müll möglichst vermeiden und wenn er anfällt, dann bitte richtig entsorgen – für unser aller Wohlbefinden.

■ Verrottungszeiten in Zahlen



Quellen: www.sweepar.com, www.utopia.de, www.nowuproject.eu/de/content/wie-lange-verrottet-muell

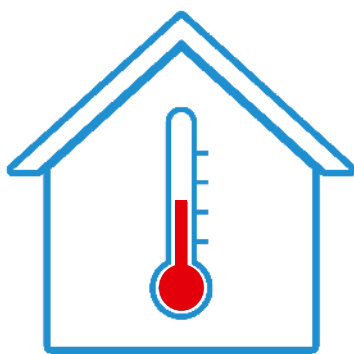
■ Novellierung der Heizkostenverordnung

Die Novellierung der Heizkostenverordnung ist zum 1. Dezember 2021 in Kraft getreten. Es handelt sich um die EU-Vorgaben (EED), die in deutsches Recht umgesetzt werden. Sie sollen der Energieeinsparung dienen und den Nutzern mehr Informationen bieten.

Eine gut gemeinte Verordnung, die zur Einsparung von Energie beitragen soll. So sollen alle Bewohner durch Ihr eigenes Heizverhalten Einfluss auf den Energieverbrauch nehmen. Die hierfür notwendigen Informationen werden wir baldmöglichst zur Verfügung stellen. Denn eine Reduzierung des Energieverbrauchs spart letztlich bares Geld. Ein Grad geringere Raumtemperatur spart ca. 6 % Energiekosten.

Informationspflicht

Wenn die Wohnung mit fernablesbarer Verbrauchserfassung ausgestattet ist, müssen wir den



Bewohnern jeden Monat ihre Verbrauchs- und Ablesewerte für Heizung und Warmwasser mitteilen. Sobald die Fernablesbarkeit hergestellt ist, informieren wir Sie separat.

Wir können unsere Bewohner per Post informieren: Das bedeutet viel Arbeit und viele Briefe jeden Monat. Sinnvoller, kostensparender und auch umweltfreundlicher wäre eine digitale Information. Wenn Sie sich digital registrieren (per App oder mit der E-Mail-Adresse), würden Sie uns damit sehr unterstützen.

■ Tipp: Richtig lüften und heizen

Bitte verzichten Sie auf das Kipplüften. Dadurch kühlt Ihre Wohnung nur unnötig aus und Sie verschwenden Energie. Ihre Heizkosten steigen und zusätzlich fördern Sie die Gefahr der Schimmelbildung.

Richtig Lüften mit Durchzug:
3 x täglich für 5 – 10 Minuten Stoßlüften

Richtig Lüften ohne Durchzug
3 x täglich für 10 – 20 Minuten Stoßlüften

Tipp: Überprüfen Sie genau, in welchen Räumen Sie nicht so viel heizen müssen. Mit jedem Grad weniger sparen Sie ungefähr sechs Prozent Energie und somit auch Geld. Unter 16 Grad sollte es aber im Winter nicht werden, um Schimmel vorzubeugen.

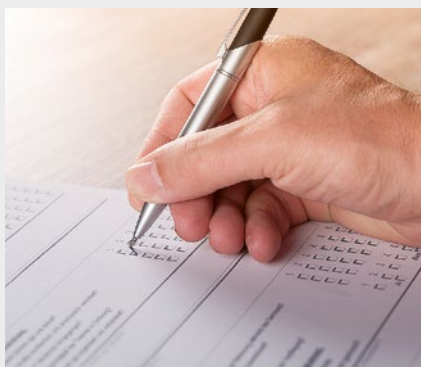
■ Mieterbefragung Mai 2022

Bitte machen Sie mit!

Wie zufrieden sind Sie mit uns? Wie gut kommt unser Service an? Was kann in den Wohnungen verbessert werden?

Im Mai 2022 erhalten alle bei der IDEAL eG in einem Haushalt wohnende Mitglieder einen Brief mit einem Fragebogen.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen aus und senden ihn im beige-fügten frankierten Rückumschlag zurück. Alternativ können unsere in einem Haushalt wohnenden Mitglieder auch online an der Be-



© Andreas Brettlung auf pixabay.de

das Unternehmen AktivBo aus Hamburg mit der Auswertung der Fragebögen beauftragt.

Um ein Stimmungsbild hinsichtlich der Zufriedenheit der Wohnungen und dem entsprechenden Umfeld einzufangen, werden in dieser Befragung nur Mitglieder befragt, die bei der IDEAL eG in einem Haushalt wohnen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie sich zahlreich an der Befragung beteiligen würden.

fragung teilnehmen, indem Sie den QR-Code auf dem Anschreiben scannen. Damit die Anonymität sichergestellt ist, haben wir

Jubilare
Dezember 2021
bis März 2022

102. Geburtstag
 Erich Pelekies

90. Geburtstag
 Marlene Müller-Steinborn
 Heinz Gremmer
 Ulrich Tütel
 Ingrid Hoppmann
 Gerda Müller
 Günter Klinger
 Gerhard Woche
 Werner Christmanski
 Helga Knöfel
 Elvira Schossig
 Annemarie Koglin
 Dieter Schael
 Waltraut Kutscher
 Lotte Kugland
 Edith Thiel

Mitglied seit 60 Jahren
 Evelin Badow
 Siegfried Kunitz
 Hans-Joachim Schmolt
 Siegfried Jur
 Dagmar Sohr
 Helge Tismar
 Doris Hagemann
 Peter Imhoff
 Horst Rockel
 Wolfgang Herfort

Mitglied seit 50 Jahren
 Jutta Behrendt
 Friedhelm Laube
 Iris Bauerschäfer
 Christine Siemko
 Joachim-Hans Ziethen
 Klaus-Dieter Posadny
 Michael Schön
 Lothar Wudi
 Bernd Zarebski
 Manfred Paul
 Hans-Dieter Biernat
 Klaus Meyer
 Giesela Menzel
 Barbara Behnke
 Irmgard Wicker
 Michael Mühlbrandt
 Helga Zimmermann
 Anneliese Schlieff
 Hans-Georg Behlow
 Helga Fichtner
 Gerhard Pandura
 Renate Patzschke
 Jörg Ziemer
 Gerd Bombrowski
 Peter Woldach
 Ute Schymura

IDEALes Grün
Winterruhe



© eominna auf pixabay.de

Die Erfassung der Bäume zur Erstellung des Baumkatasters wird in diesem Frühjahr fortgeführt. Im Winter pausierten die Arbeiten etwas – wie andere Gartenarbeiten auch in der kalten Jahreszeit.

Wir bereiten die Arbeiten für eine weitere Blumenwiese in Mariendorf vor und machen uns Gedanken über neue Baumpflanzungen. Wenn es keinen Frost mehr gibt, können wir loslegen.

Für die vielen notwendigen Fällungen, die in den letzten Jahren in Britz erfolgen mussten, werden wir im Frühjahr zwölf neue Bäume pflanzen.

Vielleicht macht mit der intensiven Frühjahrssonne auch unser neues Gründach seinem Namen alle Ehre und zeigt sich freundlich grün.

Umweltschutz

Neues Papier für unsere Zeitung



Seit vielen Jahren drucken wir unsere Mitgliederzeitung bereits auf zertifiziertem Papier, das aus verantwortungsvollen Quellen stammt. Jetzt wollen wir noch umweltfreundlicher werden.

Diese Frühjahrsausgabe drucken wir erstmals auf einem 100-prozentigen Altpapier mit FSC-Recycling-, Blauer-Engel- und EU-Ecolabel-Zertifizierung.

Auf dem neuen Papier können die Farben der Fotos nicht mehr ganz genauso strahlend und kräftig wirken wie auf dem bisherigen Papier und es fühlt sich auch ein wenig anders an, aber der Schutz unserer Umwelt sollte uns diese Veränderung wert sein.

IDEAL – Gemeinsam miteinander • füreinander

Schauen Sie vorbei!

Wir laden ein „Tage der offenen Treffs“

Seit mittlerweile zwei Jahren arbeite ich für die IDEAL und konnte bereits viele tolle Menschen in allen unseren Wohngebieten kennenlernen. Einige davon haben ein interessantes Hobby oder ein Projekt, das sie in unseren Treff-Räumen ausüben, denn hier haben sie die Möglichkeit dazu. Bei uns können unsere Mitglieder malen, handarbeiten, kochen, singen, Sport treiben oder sich einfach zur Kaffeerrunde treffen und vieles mehr.

Doch viele unserer Bewohner kennen unsere Treff-Räume bisher leider noch nicht oder haben dort noch nie eine Veranstaltung besucht. Daher möchten wir Sie erstmal in diesem Jahr zum Kennenlernen einladen: In diesem Frühjahr / Sommer starten wir mit der ersten Runde „Tage der offenen Treffs“. Die zweite Runde findet dann im Spätsommer / Herbst statt.

An diesen Tagen wollen wir Ihnen einen Einblick geben in das, was so alles im

Treff passiert. Kommen Sie also gerne zu einer selbst gemachten Waffel und einer Tasse Kaffee vorbei und schauen sich den Treff in Ihrem Wohnbereich und die stattfindenden Kurse / Veranstaltungen mal LIVE an. Unsere Kursleiter werden vor Ort sein und beantworten auch gern Ihre Fragen. Es wird kleine Schnupperkurse, Ausstellungen und Gesprächsmöglichkeiten geben - einfach zum Kennenlernen.

„Tage der offenen Treffs“

Treff Gropiusstadt

Freitag, 6. Mai 2022 ▪ 16 – 19 Uhr

Treff Britz

Freitag, 20. Mai 2022 ▪ 16 – 19 Uhr

Treff Buckow

Freitag, 1. Juli 2022 ▪ 16 – 19 Uhr

Haus Harz

Samstag, 2. Juli 2022 ▪ 15 – 18 Uhr

Liebe Mitglieder, KursteilnehmerInnen und KursleiterInnen, endlich ist Frühling und es treibt uns wieder nach draußen. Die richtige Zeit mit Neuem in unseren Treff-Räumen zu starten.

Einige neue Angebote konnte ich gemeinsam mit unseren engagierten Mitgliedern und Kursleitern planen: Etwas für das persönliche Wohlbefinden (Yoga und Singen), etwas für die Kreativen – z. B. selbst gefilzte Täschchen herstellen. Auch unsere Schaukästen haben sich erneuert: In engagierter Gemeinschaftsproduktion von Bewohnern und Mitgliedern der Neuköllner Straße und aus Britz haben wir farbenfrohe Holzmagnete gefertigt, die nun die Aushänge ergänzen und Sie nun schon von Weitem erkennen können worum es geht (roter Holzmagnete = Geselligkeit, gelber Holzmagnet für Beratung, grüner Magnet für Kreativität usw.). Doch schauen Sie selber mal bei Ihrem Schaukasten vorbei...

Jetzt genießen Sie die Lektüre unseres neuen Programms. Hoffentlich finden Sie viele Veranstaltungen, die Sie ansprechen. Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Iris Weßling

Ausblick:

Workshops im Frühjahr

- Yoga, Filzen, Singen und Nähen

Miteinander machen

- Gemeinsam frühstücken



■ Unser Programm im Überblick



Bastelgruppe im Haus Harz

Etwas Schönes mit den eigenen Händen gestalten, macht einfach glücklich – ob jahreszeitliche Tischdekoration, ein Geschenk oder Fensterschmuck. Jeder kann sich in diesem Kurs nach seinen individuellen Möglichkeiten kreativ betätigen.



Begleitete Spaziergänge

Rosi Vasiliadis begleitet und unterstützt in einer kleinen Spaziergruppe.



Brain Gym und Qigong

Ein Training für das Gehirn in Verbindung mit Qigong Übungen. Diese Kombination ist besonders gut für ältere Menschen und Menschen mit Bewegungseinschränkungen geeignet.



Computer & Smartphone

Mit viel Zeit zum Üben lernen Sie stressfrei Laptop, PC und Smartphone privat zu nutzen. Welche Programme sind sinnvoll? Wie nutze ich Whatsapp?



Eltern-Kind-Treff/Basteln

Hier tauschen sich Eltern zu Themen rund ums Kind aus. Parallel dazu spielen, malen und basteln die Kleinen. Sie knüpfen Kontakte und erkunden ihre künstlerische Begabung.



Fit durch Spielen, Bingo & Skat

Gesellschaftsspiele wie Brett-, Kartenspiele oder Bingo machen nicht nur Spaß, sondern halten auch den Geist fit.



Gemeinsam Frühstücken

Mit netten Nachbarn bereiten wir ein vielfältiges und abwechslungsreiches Frühstücksbüffet zu, um dann gemeinsam in aller Ruhe zu frühstücken.



Gesundes Kochen

In Gemeinschaft gesund kochen und auf die Ernährung achten.



Hockergymnastik

Bleiben Sie auch mit Bewegungseinschränkungen aktiv. Gymnastikübungen im Sitzen sind gut für ein starkes Herz, gute Blut- und Lymphzirkulation und verbesserte Motorik sowie Konzentrationsfähigkeit.



K-Pop Tanzgruppe

Choreografien aus Hip-Hop und Breakdance zu koreanischer Popmusik.



Männertalk

Diskutieren, Reden und Lachen über Themen die Männer interessieren.



Maltreffs

In unseren Malgruppen (dies ist kein Kurs) können Sie mit kreativer Unterstützung durch andere Kursteilnehmer ihren individuellen künstlerischen Ausdruck entwickeln und entspannt malen und zeichnen.



Nachbarschaftstreff

Bei einer Tasse Kaffee können Sie Ihre Nachbarn besser kennenlernen. Sprechen Sie in gemütlicher Runde über das, was Sie bewegt.



Pilates

Pilates ist ein sanftes Körpertraining, bei dem die Beweglichkeit von Muskeln und Gelenken schonend erhöht wird. Pilates ist insbesondere für Menschen mit Rückenproblemen geeignet.



Qigong

Qigong ist eine Konzentrations- und Bewegungsform, die das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele reguliert. Qigong ist in jedem Alter leicht erlernbar.



„Die Ganzmacher“

Nachhaltigkeit ist uns wichtig! Wir helfen Ihnen bei den Reparaturen Ihrer Elektrokleingeräte und unterstützen bei kleinen Holzarbeiten.



Rückenfitness, -schule, -gesundheit und Gymnastik

Unsere lizenzierten Trainer bieten ein abwechslungsreiches Sportprogramm. Übungen der Wirbelsäulengymnastik und Rückenschule stärken Ihren Rücken und lindern Schmerzen.



Spanisch-Orientalischer Tanz

Erlernen Sie wunderschöne Schleiertänze und lassen Sie sich inspirieren von Trommelstücken und modernen Choreographien im klassisch-orientalischen oder spanisch-orientalischen Stil.



Strick- und Nähcafé

Neben alten Handarbeitstechniken werden gemeinsam aktuelle Trends besprochen und ausprobiert. Unsere Kursleiterinnen beraten und begleiten Sie gerne bei Ihren kreativen Projekten.



Tiffany-Glaskunst

Tiffany ist eine klassische Technik der künstlerischen Glasverarbeitung. Es entstehen schöne Fensterbilder, Spiegel, Lampen oder auch Kerzenhalter.



Tanznachmittag

Bei unserem Tanznachmittag können Sie zu Oldies, Schlagern oder moderner Pop- oder Rockmusik Ihr Tanzbein schwingen, ob zu zweit, allein oder im Sitzen.



Trauercafé

Verluste machen traurig. Gespräche darüber helfen.



Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Mitarbeiterinnen des Cura Betreuungsvereins und des Nachbarschaftsvereins Schöneberg e.V. beraten kostenlos zu den Themen Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.



Walkinggruppe

Walking ist das perfekte Ganzkörpertraining. Halten Sie sich in mäßigem, gelenkschonendem Tempo mit Walkingstöcken oder auch ohne fit.



Yoga

Körper- und Atemübungen nach indischer Philosophie, angepasst an das Alter und die körperlichen Möglichkeiten.

Ausblick: Workshops im Frühjahr

Yoga, Filzen, Singen und Nähen

„Yoga für jedes Alter“



© Couleur auf pixabay.de

Pandemiebedingt verschoben, doch jetzt ist es endlich soweit: Mit mehr Kraft, Lebensfreude und Gelassenheit dem Alltag begegnen, wer möchte das nicht? Michael Kachnicz bietet diesen Workshop für alle Altersklassen an und alle, die

- Lust auf Bewegung haben
- wissen wollen was Yoga überhaupt ist
- lernen möchten, wie man mit einfachen Übungen die Konzentration fördert.

Yoga für jedes Alter

23. April • 11 – 12:30 Uhr
Haus Harz

Leitung: Michael Kachnicz
Kosten: 12 Euro p.P.
Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

„Maschinenfilzen“



Regina Förster, die ihre Kreativität bereits mit zwei Kursen in unseren Treff-Räumen in Buckow zum Ausdruck bringt (Tiffany Kurs und Maltreff) bietet jetzt ihren ersten Maschinenfilz-Workshop im Waschhaus Buckow an. Unter ihrer fachkundigen Anleitung sollen klei-

ne Täschchen (Handytasche, Kosmetiktasche, Portemonnaie etc.) entstehen. Und es ist auch eine kleine Vorübung für die gefilzten Hausschuhe, die dann bei einem zweiten Workshop im Herbst entstehen können. Bitte bringen Sie Ihre eigene Wolle und Strick- oder Häkelnadeln mit. Es darf aber nur „Reine Schurwolle/ Filzwolle“ sein, da jede kleinste Beimischung von Polyester oder Acryl den Filzvorgang verhindert. (Für den Notfall haben wir auch etwas vorrätig).

Bitte mitbringen: 1 Knäuel reine Schurwolle/Filzwolle, entsprechende Strick- oder Häkelnadeln.

Maschinenfilzen

30. April • 15 – 18 Uhr
Buckow Waschhaus

Leitung: Regina Förster
Kosten: nach Materialbedarf
Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

Singen in den Frühling mit Gitarrenbegleitung



Vielen unserer Bewohner im Seniorenhaus Harz ist Michael Kachnicz bekannt durch seinen beliebten Hockergymnastik-Kurs mit Yoga Elementen. Er ist aber ausgebildeter Musiktherapeut und weiß, dass unsere Stimme das „Tor zur Seele“ ist. Singen wirkt sich positiv auf das menschliche Wohlbefinden und die Gesundheit aus.

Michael Kachnicz wird mit Ihnen Frühlinglieder anstimmen und die Begleitung dazu mit seiner Gitarre übernehmen. Geübte Sänger könnten in die 2. Stimme einsteigen, sodass ein harmonischer Chorgesang entsteht. Vielleicht kann ein solcher Nachmittag ja ein fester Bestandteil zum Auftakt jeder Jahreszeit werden.

Singen in den Frühling

7. Mai • 15 – 16:15 Uhr
Haus Harz

Leitung: Michael Kachnicz
Kosten: 10 Euro p.P. inkl. Liedtexte
Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

Die eigene Nähmaschine beherrschen – Tipps und Tricks zur Bedienung der eigenen Nähmaschine



Im Herbst letzten Jahres hat dieser Workshop vielen Teilnehmern sehr gut gefallen. Weil leider nicht alle Interessierten teilnehmen konnten, bieten wir ihn erneut an.

Wir glauben, dass man eine Nähmaschine mit allen ihren Feinheiten einfach gut kennen und beherrschen sollte, damit das eigene Nähen richtig Spaß macht und zum Erfolg wird.

Gerne kann dieser Workshop auch regelmäßig einmal im Jahr stattfinden, denn spätestens wenn man eine neue Nähmaschine bekommt, fängt man wieder „von Vorne“ an. Hier gilt, wie bei vielen Dingen: „Übung macht den Meister“.

Bitte mitbringen: Die eigene Nähmaschine (keine Overlock Maschinen)

Die eigene Nähmaschine beherrschen

17. Juni • 15 – 17 Uhr
Treff Britz

Leitung: Manuela Ehrenreich
Kosten: 3 Euro p.P.
Kontakt: Iris Weßeling
Tel.: 0178 / 903 33 39

Veranstaltungen in unseren Treffs

Aufgrund der geltenden Corona-Regeln für den öffentlichen Raum können zum jetzigen Zeitpunkt leider noch keine Kinderspielgruppen stattfinden. Für alle Kurse und Veranstaltungen wird um eine telefonische Anmeldung gebeten.

Kreativität	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Basteln mit Betty	1. Dienstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Haus Harz		Betty Rosemann	0176 / 418 69 272
Maltreff	4. Montag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	1. + 3. Montag / Monat	14:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade (Kreativraum)		Inge Grapenthin	723 24 541
Maltreff	2. Dienstag / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Treff Britz (Malkeller Rungiusstraße)		Peter Workert	611 62 35
Maltreff	3. Samstag / Monat	14:30 - 18:00 Uhr	Treff Buckow		Regina Förster	0152 / 317 15 735
Strick- u. Nähcafé	2. + 4. Freitag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Manuela Ehrenreich	0172 / 408 65 98
Strickcafé	3. Samstag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Mariendorf		Tina Schröter	01577 / 254 98 73
Tiffany Glaskunst	1., 3., + 5. Fr / Monat	15:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow (im Waschhaus)		Regina Förster	0152 / 317 15 735

Sport	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Begleitete Spaziergänge	Montag	11:00 - 13:00 Uhr	Haus Brandenburg		Rosi Vasiliadis	664 46 07
NEU: Brain Gym und Qigong für Senioren	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Faszientraining / Pilates	Donnerstag	19:30 - 20:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Hockergymnastik	Montag	14:30 - 15:30 Uhr	Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Hockergymnastik mit Yoga Elementen	Freitag	10:00 - 11:00 Uhr	Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
K-Pop Tanzgruppe	Samstag	10:00 - 14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Lisa Boelke	0176 / 235 06 004
Pilates	Freitag	18:30 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Qigong	Donnerstag	16:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Qigong	Donnerstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Dorothea Hampel	628 44 351
Rückenschule	Dienstag	09:45 - 10:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Kerstin Teucher	0162 / 783 81 21
Senioren-sport	Donnerstag	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Mariendorf		Monika Schröder	705 42 25
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Spanisch-Orientalischer Tanz	Mittwoch	19:15 - 20:15 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Celina Gaubatz	0159 / 053 85 446
Tanznachmittag ab Mai 2022	2. Samstag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Haus Brandenburg	ja	Claudia Johl	0176 / 296 87 114
Walking-Gruppe	Mittwoch	10:00 - 11:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Heinz Drescher	745 71 10
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	19:45 - 20:45 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Mahboubeh Mostaghel	0176 / 203 51 142
Yoga, (Hatha)	Montag	18:30 - 20:00 Uhr	Treff Rudow	ja	Michael Kachnicz	0152 / 035 06 070
Yoga, (Hatha)	Dienstag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Buckow	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622
Yoga, (Hatha)	Freitag	18:00 - 19:00 Uhr	Treff Britz	ja	Regina Baehr	0152 / 219 92 622

Beratung	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Rentenberatung	2. Montag / Monat	13:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz		Dieter Mügge	363 36 38
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 05.04.2022	15:30 Uhr	Treff Britz		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Dienstag, 12.04.2022	15:30 Uhr	Treff Buckow		Sabine Künzel	0178 / 903 33 39
Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Montag, 16.05.2022	14:00 Uhr	Treff Mariendorf		Claudia Rey	0178 / 903 33 39

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung	Mittwoch, 18.05.2022	14:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Claudia Rey	0178 / 903 33 39
---	----------------------	-----------	-------------------	--	-------------	------------------

Geselligkeit	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Bingo	Mittwoch, 14-tägig	14:00 - 17:00 Uhr	Haus Brandenburg	ja	Rosi Vasiliadis	664 46 07
Kaffeerunde Haus Harz	1. Montag / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Haus Harz	ja	Heike Haynes	0177 / 331 50 19
Kaffeerunde Lichtenrade	1. Mittwoch / Monat	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Lichtenrade	ja	Jürgen Braun	0176 / 281 56 911
Männertalk	Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Treff Mariendorf		Manfred Lange	706 04 887
Gemeinschaftsfrühstücke	03.05. + 07.06.2022	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Britz	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0152 / 335 15 969
Gemeinschaftsfrühstücke	04.05. + 08.06.2022	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0152 / 335 15 969
Gemeinschaftsfrühstücke	letzter Freitag / Monat	10:00 - 12:00 Uhr	Treff Gropiusstadt	ja	Nicole Klotz, Iris Weßeling	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff	Montag	15:00 - 16:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff	Dienstag	09:30 - 11:00 Uhr	Treff Britz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Nachbarschaftstreff	Donnerstag	11:00 - 12:00 Uhr	Treff Mariendorf		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Nachbarschaftstreff	Freitag	12:00 - 13:00 Uhr	Treff Buckow		Nicole Klotz	0152 / 335 15 969
Offene Gesprächsrunde	1. Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Haus Harz		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Offene Gesprächsrunde	letzter Montag / Monat	16:30 - 17:30 Uhr	Haus Brandenburg		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Spielegruppe	Dienstag	14:00 - 18:00 Uhr	Haus Brandenburg		Helma Lehmann	560 47 91
Spielegruppe	Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr	Treff Buckow		Hannelore Leder	601 99 02
Spielegruppe	Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr	Treff Lichtenrade		Rosemarie Drescher	745 71 10
Skatgruppe	Mittwoch	17:15 - 19:30 Uhr	Treff Lichtenrade		Lothar Köhn	0175 / 474 52 56

Lernen	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
---------------	------------	----------------	------------	---------------	----------------------	------------------

Hier haben wir leider im Moment keine Veranstaltungen / Kurse

Technik	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Computer Hilfen	2. + 3. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87
„Die Ganzmacher“ (ehem. Reparaturcafé)	1. Mittwoch / Monat	16:00 - 18:00 Uhr	Waschhaus Buckow		Iris Weßeling	0178 / 903 33 39
Smartphone Hilfen	1. + 4. Freitag / Monat	14:00 - 17:00 Uhr	Treff Buckow		Klaus Hanisch	0162 / 289 34 87

Workshops	Tag	Uhrzeit	Ort	Kosten	Kursleiter/in	Anmeldung
Die eigene Nähmaschine beherrschen	Freitag, 17.06.2022	15:00 - 17:00 Uhr	Treff Britz	ja	Manuela Ehrenreich	0178 / 903 33 39
Maschinenfilzen	Samstag, 30.04.2022	15:00 - 18:00 Uhr	Waschhaus Buckow	ja	Regina Förster	0178 / 903 33 39
Singnachmittag mit Gitarrenbegleitung	Samstag, 14.05.2022	15:00 - 16:00 Uhr	Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0178 / 903 33 39
Yoga für jedes Alter	Samstag, 16.04.2022	11:00 - 12:30 Uhr	Haus Harz	ja	Michael Kachnicz	0178 / 903 33 39

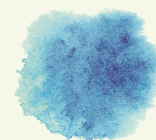
Alle unsere Treffs sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Die einzelnen Verbindungen und Haltestellen finden Sie nachfolgend:

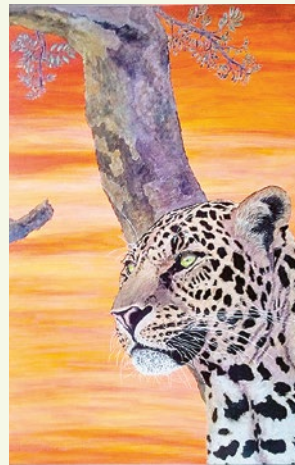
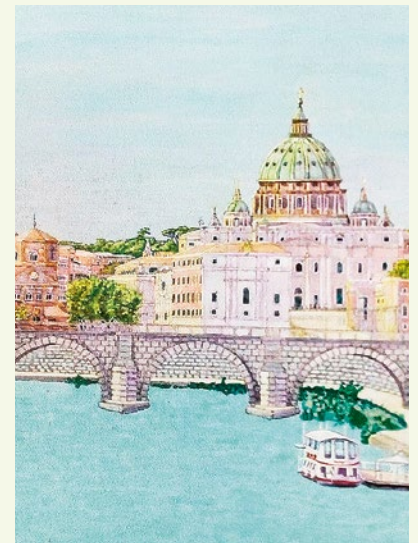
Treff Britz: Franz-Körner-Str. 61a, 12347 Berlin; **Malkeller:** Rungiusstr. 72
Treff Buckow: Kormoranweg 34a, 12351 Berlin
Waschhaus Buckow: Kormoranweg 30, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt: Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade: Nahariyastr. 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf: Ullsteinstr. 188, 12105 Berlin
Treff Rudow: Löbnitz Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg: Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz: Neuköllner Str. 336, 12355 Berlin

Bus 171 Halt Franz-Körner-Straße, **Bus M44** Halt Wussowstraße, **U7** Halt Grenzallee
Bus M46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd
Bus M 46 Halt Rotschwanzweg, **U7** Halt Britz Süd
Bus M11 Halt Wutzkyallee / Fritz-Erler-Allee, **U7** Halt Lipschitzallee oder Wutzkyallee
Bus X76 Halt Rennsteig
U6 Halt Ullsteinstraße
Bus 744 Halt Ascherslebener Weg
U7 Halt Rudow
U7 Halt Rudow

Gemeinschaftliche Collage

Wir bedanken uns!





■ Aktion Collage „Unsere Gemeinschaft 2020 – 2021“

Anfang 2021 hatten wir in unserem Mitteilungsheft zur Aktion „Unsere Gemeinschaft von Frühjahr 2020 bis Ende 2021“ aufgerufen und Sie gebeten sich mit Ihrem individuellen Beitrag daran zu beteiligen. Sie waren aufgerufen etwas zu malen, zu handarbeiten, zu basteln, oder zu fotografieren.

Jetzt haben wir Ihre Beiträge gebündelt und daraus eine Collage erschaffen. Schauen Sie selber

was unsere Mitglieder in den letzten anderhalb Jahren so alles geschaffen und erschaffen haben und was sie bewegt hat.

Nach Erscheinen dieser Mitteilungen werden wir diese Collage als Poster ausdrucken und in unseren Treffs aushängen. So können Sie dann bei Ihrem nächsten Besuch unserer Räumlichkeiten die Collage „bewundern“.



Miteinander machen

Gemeinsam frühstücken

Treffs: Britz, Gropiusstadt und Mariendorf

Leider konnten wir pandemiebedingt die „Gemeinschaftsfrühstücke“ bislang noch nicht starten. Jetzt ist es soweit! Noch einmal zur Erinnerung:

Wir möchten die Frühstücke gerne mit Ihnen zusammen planen und durchführen. **Das heißt konkret:** Einige der Teilnehmer könnten etwas mitbringen, z.B. selbst gekochte Marmelade, selbst gebackene Quiche oder frisch angerührten Kräuterquark. Andere könnten Aufstriche, Salate oder Aufschnittplatten in den Küchen der Treffs gemeinsam zubereiten. Dabei lässt sich auch gut „tratschen“...

Zum ersten Frühstückstermin / Treff stellen wir die Basis wie Brötchen, Butter, Marmelade, Kaffee / Tee bereit – alles andere kann mitgebracht werden. Für die nächsten Termine haben wir dann

eine Essens-Mitbringliste, in die sich jeder mit seinem Beitrag eintragen kann.

Und dies sind unsere Termine bis zu den Sommerferien 2022:

Gemeinsam frühstücken

Britz

Di, 3. Mai 2022 ▪ 10 – 12 Uhr

Di, 7. Juni 2022 ▪ 10 – 12 Uhr

Mariendorf

Mi, 4. Mai 2022 ▪ 10 – 12 Uhr

Mi, 8. Juni 2022 ▪ 10 – 12 Uhr

Gropiusstadt

jeder letzte Fr/Monat ▪ 10 – 12 Uhr

Da wir die entsprechenden Mengen (Brötchen, Butter usw.) rechtzeitig planen müssen, melden Sie sich bitte **bis spätestens eine Woche vor dem Früh-**



© marjanat auf pixabay.de

stückstermin bei Nicole Klotz (0152 / 33 51 59 69) oder Iris Weßeling (0178 / 903 33 39) an.

Außerdem gilt weiterhin unser Hygienekonzept und Sie sollten entweder geimpft oder genesen sein (bitte Nachweis bereithalten) und wir führen auch weiter eine Anwesenheitsliste.

Rückblick: Handarbeiten aus unserem Strick- und Nähcafé Übergabe an die Berliner Tafel

Kurz vor Weihnachten konnten unsere fleißigen Strickdamen aus dem Strick- und Nähcafé in Britz der Berliner Tafel e.V. wieder eine große Freude machen.

Alle haben den ganzen Sommer und Herbst hindurch wieder aus Wollspenden Patchworkdecken, Schals und Mützen etc. gehäkelt und gestrickt, um diese schönen Unikate dann, quasi als Weihnachtsgeschenk, feierlich an An-



gela Schoubye im Laden der Berliner Tafel in Charlottenburg zu übergeben. Die Freude war auf allen Seiten groß.

Strick- und Nähcafé in Britz

jeder 2.+4. Fr / Monat ▪ 15 – 17 Uhr
Treff Britz

Leitung und Kontakt:
Manuela Ehrenreich
Tel.: 0172 / 408 65 98

Veranstaltungsorte

Treff Britz:	Franz-Körner-Straße 61 a, 12347 Berlin
Malkeller Britz:	Rungiusstraße 72, 12347 Berlin
Treff Buckow:	Kormoranweg 34 a, 12351 Berlin
Waschhaus Buckow:	Kormoranweg 30, 12351 Berlin
Treff Gropiusstadt:	Fritz-Erler-Allee 128, 12351 Berlin
Treff Lichtenrade:	Nahariyastraße 36, 12309 Berlin
Treff Mariendorf:	Ullsteinstraße 188, 12105 Berlin
Treff Rudow:	Löbninger Weg 60, 12355 Berlin
Haus Brandenburg:	Druckerkehre 4, 12355 Berlin
Haus Harz:	Neuköllner Straße 336, 12355 Berlin

Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55 · 12347 Berlin

Ihre Ansprechpartnerin:
Iris Weßeling, Tel.: 0178 903 33 39
E-Mail: wesseling@bg-ideal.de

Wenn nicht anders angegeben, liegen die Fotorechte bei der BG IDEAL eG.

Mitgliederfahrt im Sommer Albrechtsburg Meißen



Foto: Daniel Bahrmann

Unser nächster Mitgliederausflug geht nach Meißen.

Hoch über dem Elbtal wurde im Jahr 929 erst eine hölzerne, später eine steinerne Festung errichtet: die Albrechtsburg Meißen. Sie gilt als „Wiege Sachsens“, von der aus die Wettiner regierten. Arnold von Westfalen baute die Albrechtsburg 1471 zu Deutschlands erstem Schloss um. Bis heute beeindruckt die Architektur des repräsentativen Bauwerks und kündigt von der Macht der ehemaligen Landesherren. Auf Wunsch Augusts des Starken zog

1710 die erste europäische Porzellanmanufaktur in das Schloss. Von Meißen aus trat das „Weiße Gold“ seinen Triumphzug durch Europa an.

Mittwoch, 29. Juni 2022

Preis: voraussichtlich 49 Euro (inkl. Besichtigung der Albrechtsburg sowie geführtem Stadtrundgang).

Weitere konkrete Informationen können Sie ab dem 1. Mai 2022 erfragen oder achten Sie auf unsere Aushänge.

Aktuelles zu Corona

Seit dem 2. April 2022 gibt es keine Einschränkungen mehr für Besucher in unserer Genossenschaft.

Die Öffnungszeiten gelten wie zuvor: **Mo – Do 7.30 – 17 Uhr** und **Fr 7.30 – 15 Uhr**.

Für einen Besuch ist auch keine Terminvereinbarung mehr erforderlich.

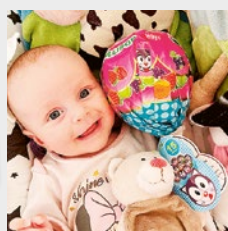
Die Gemeinschaftsräume und Saunen werden wieder geöffnet und können gebucht werden. Unsere Gästewohnungen stellen wir weiterhin für Geflüchtete aus der Ukraine zur Verfügung.

Bezüglich der Veranstaltungen in den Treffs achten Sie bitte auf die jeweiligen Informationen in diesem Heft (IDEAL Veranstaltungen, Seiten I-VIII) und auf entsprechende Aushänge.

Storchenkinder



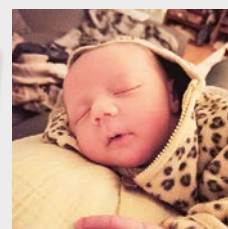
Bo Liun Hugi Svendsen



Hinata Kerstin Harz



Toprak Tian Nickel



Charlie Len Pelekies



Yannick Marten Matzas

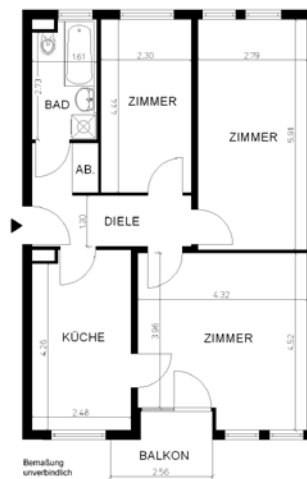
Herzlich willkommen bei der IDEAL: Bo Liun Hugi Svendsen (31. März 2021), Hinata Kerstin Harz (31. August 2021), Toprak

Tian Nickel (31. Oktober 2021), Charlie Len Pelekies (27. November 2021), Yannick Marten Matzas (3. Januar 2022).

Wenn auch Sie Interesse an einem Storchenkonto für Ihr Kind haben, wenden Sie sich bitte an: Anke Roosch: Tel.: **60 99 01 42**.

■ 3-Zimmerwohnung

Fleischerstraße 78, Rudow

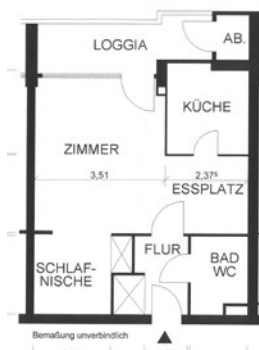


Wohnung 26.3.19



■ 1-Zimmerwohnung

Neuköllner Straße 342, Rudow



Wohnung 22.1.48

	Wohnungsnummer 22.1.48	Wohnungsnummer 26.3.19
Bezug	1. Juni 2022	nach Vereinbarung
Kaltmiete	316,06 €	507,56 €
Nebenkosten	138,00 €	186,50 €
Warmmiete	454,06 €	694,06 €
Räume	1 Zi.	3 Zi.
Wohnfläche	40 m ²	68,56 m ²
Geschoss/Lage	4. Etage	1. Etage
Wohnberechtigungsschein	nein	ja
Baujahr	1976	1995
Ausstattung	Aufzug, Terrasse, Bad mit ebenerdiger Dusche, Einbauküche, Hauseingang barrierearm, zentrale Heiz- und Warmwasserversorgung	Ohne Aufzug, Balkon, Bad mit Badewanne, barrierearm, zentrale Heiz- und Warmwasserversorgung (Gas)
Genossenschaftsanteile	900,00 Euro + 30,00 Euro Eintrittsgebühr	1260,00 Euro + 30,00 Euro Eintrittsgebühr
Ihre Ansprechpartner	Monika Funke	Alexandra Dorfi
Telefon	609 901-26	609 901-27
E-Mail	funke@bg-ideal.de	dorfi@bg-ideal.de

Aktuell freie Wohnungen

Kontakt bei Mietinteresse: 60 99 01-0

WE-Nr.	Straße/Bezirk	Zimmer	Miete ¹	Fläche (m ²)	Etage	WBS ²	Frei ab:
2.14.154 / WHG0257	Mareschstr. 16 12055 Berlin-Neukölln-Nord	1	400,00 €	41,71	3.	ohne	01.06.22
4.30.355 / WHG0630	Franz-Körner-Str. 66B 12347 Berlin-Britz	1	451,00 €	38,88 m ²	EG	ohne	n. Vereinbarung
7.1.12 / WHG1494	Hippelstr. 25 12347 Berlin-Britz	1	388,75 €	41,82 m ²	1.OG	ohne	n. Vereinbarung
8.1.9 / WHG1516	Rathausstr. 1 12105 Berlin-Mariendorf	1	328,00 €	31,76 m ²	1. OG m.A.	ohne	01.06.22
17.2.112	Druckerkehre 4 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 J.)	1	346,00 €	32,84 m ²	5.OG	ohne	01.04.22
22.1.48	Neuköllner Straße 342 12355 Berlin-Rudow (Seniorenwohnung ab 60 Jahren)	1	454,06 €	40,00 m ²	4. OG	ohne	01.06.22
6.6.46 / WHG1412	Markgrafenstr. 32 12105 Berlin-Mariendorf	1,5	551,25 €	50,95 m ²	3. OG	ohne	01.05.22
16.1.105	Fritz-Erler-Allee 120 12351 Berlin-Gropiusstadt	1,5	540,00 €	40,00 m ²	12. OG	ohne	01.06.22
5.34.144 / WHG1251	Fuldastraße 56 12043 Berlin-Neukölln	2	596,00 €	71,85 m ²	3. OG	ohne	01.01.22
10.14.220 / WHG1874	Kormoranweg 32 12351 Berlin-Buckow	2	518,00 €	55,53 m ²	1.OG	ohne	n. Vereinbarung
10.15.301 / WHG1955	Kormoranweg 34 12351 Berlin-Buckow	2	550,00 €	52,07 m ²	7.OG	ohne	n. Vereinbarung
11.10.93 / WHG2124	Kolibriweg 3 12351 Berlin-Buckow	2	540,00 €	54,57 m ²	2.OG	ohne	n. Vereinbarung
12.10.75 / WHG2253	Hildburghauser Straße 12B 12279 Berlin-Marienfelde	2	546,78 €	54,73 m ²	EG	ohne	01.05.22
25.14.43	Lößnitzer Weg 60 12355 Berlin-Rudow	2	732,91 €	66,51 m ²	1. OG	WBS mit besond. Wohnbedarf	01.01.21
27.5.127	Nahariyastr. 28 12309 Berlin-Lichtenrade	2	693,10 €	62,58 m ²	6. OG	WBS mit besond. Wohnbedarf	n. Vereinbarung
5.20.31 / WHG1138	Markgrafenstr. 5 12105 Berlin-Mariendorf	2,5	580,75 €	56,41	3. OG	ohne	01.05.22
11.4.38 / WHG2069	Kormoranweg 42 12351 Berlin-Buckow	2,5	564,00 €	58,91 m ²	2.OG	ohne	n. Vereinbarung
26.3.19	Fleischerstr. 78 12355 Berlin-Rudow	3	694,06 €	68,56 m ²	1.OG	mit	n. Vereinbarung
12.13.111 / WHG2289	Hildburghauser Str. 14A 12279 Berlin-Marienfelde	3	694,75 €	68,23 m ²	3. OG	ohne	15.04.22
6.10.76 / WHG1441	Ullsteinstr. 171 12105 Berlin-Mariendorf	3,5	828,75 €	88,90 m ²	2. OG	ohne	01.05.22

¹ Brutto-Gesamtmiete inklusive Nebenkosten/Betriebskosten
² Wohnberechtigungsschein für Sozialwohnungen

(*) personengerechte Auslastung: Die Notwendigkeit eines WBS ist abhängig von der Zahl der einziehenden Personen. Es gilt, pro Zimmer eine Person.

■ Kieztipp

Marzipan aus Neukölln



© Moll Marzipan

Marzipanproduktion bei Moll

Denkt man in Deutschland an Marzipan, dann fällt einem nicht Berlin ein. Tatsächlich ist aber Berlin-Neukölln eine der zwei größten Produktionsstätten für Rohmarzipan auf der Welt. Hier werden jährlich über 20000 Tonnen Marzipan hergestellt. So könnte man Berlin sogar als Welthauptstadt des Marzipans bezeichnen und das schon seit über 160 Jahren.

Moll Marzipan

Die Moll Marzipan GmbH wurde bereits 1860 durch den Lübecker Konditormeister Rudolf Moll gegründet und entwickelte sich bald zum Hoflieferanten des Königs



© Ohde Berlin

Rixdorfer Würfel von Ohde

von Preußen. 1875: Gründung der Fabrik Weiß & Moll in Berlin. Später kam die Herstellung weiterer Produkte hinzu, vor allem im Haselnuss- und Mandelbereich, aber auch zahlreiche Spezialitäten. Die Firma beliefert weltweit Hersteller von Süßigkeiten, Bäcker und Konditoren.

www.moll-marzipan.de

Lemke Marzipan

Anfang des letzten Jahrhunderts zieht Berlin mit Hauptstädten wie London, Paris oder Rom gleich. Die Apotheker Benno Markus und Georg Lemke stellten damals ätherische Öle und Essenzen her und gründeten am 18. November 1902 in der Urbanstraße die Marzipanfabrik Georg Lemke & Co. Der heutige Fabrikkomplex befindet sich seit 1995 in der Späthstraße. Auch Lemke beliefert weltweit Hersteller von Süßigkeiten, Bäcker und Konditoren. Seit zwei

Jahren bietet das Unternehmen auch Süßes und Zuckerfreies für den Endverbraucher: Marzipanschnitten/-päckchen, Nussmus, Mandelcreme, Mandelprotein.

Lemkes Lädchen (Werksverkauf): Späthstr. 31-32, 12359 Berlin. Di-Fr von 10-18 Uhr, Sa von 10-14 Uhr. Tel.: 66 58 14 66. www.lemke.de

Ohde

Den jüngsten Marzipanhersteller in Neukölln gibt es seit fünf Jahren. 2017 gründete Hamid Djadda das „süße Start-up“ Ohde. Der Unternehmer kam mit vier Jahren aus Persien (dem Mutterland des Marzipans) nach Deutschland, wuchs in Hamburg auf, studierte in den USA, gründete mehrere Unternehmen. Heute ist er Wahl-Berliner. Nach den wenigen Jahren des Bestehens führt Ohde bereits mehr als 50 Produkte im Sortiment und ständig kommen neue Kreationen dazu.

Dem Unternehmer ist es aus eigener Geschichte heraus wichtig, sich zu engagieren. Mit der Gründung der Ohde-Stiftung fördert er in Neukölln ein Schulprojekt zur Sprachentwicklung. Aus dem Erlös seines Rixdorfer Würfels fließen jeweils 30 Cent direkt in die Ohde Stiftung.

Ohde Boutique: KaDeWe (6. Etage), Tauentzienstr. 21-24, 10787 Berlin. Bikini Berlin, Budapeststr. 38-50, 10627 Berlin. Wilma Shoppen, Wilmsdorfer Str. 46, 10789 Berlin. www.ohde.berlin



■ Rabattgutschein



Lemke Marzipan: Rabatt für IDEAL-Mitglieder

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten IDEAL-Mitglieder 5 Prozent Rabatt auf ihren Einkauf in „Lemkes Lädchen“ (Werksverkauf, Adresse siehe oben). **Dieses Angebot gilt bis einschließlich 14. Mai 2022.** Mehrere Gutscheine sind nicht miteinander kombinierbar.

© Lemke Marzipan

Baugenossenschaft IDEAL eG

Britzer Damm 55

12347 Berlin-Neukölln



■ Unser Workshop „Bauphysik“ Wir sind da!



Wir sind mit unserem Workshop Bauphysik der Wohnungsbaugenossenschaften Berlin wieder in Kitas und Schulen unterwegs, ebenso auf Sommerveranstaltungen.

Statik, Elektrizität, Akustik, Wärmeleitung, Licht und Farben gehören zu den Themen, die in unserem

Workshop Bauphysik erforscht werden. Unsere Workshopleiterin arbeitet weiter auch an der Herstellung von kleinen Experimentier-Videos. Die Versuche lassen sich gut zuhause oder in der Kita ausprobieren – zu finden auf:

www.wbgd.de/berlin/workshop-bauphysik

Ansprechpartnerin für die Workshops: Monika Neugebauer. Tel.: 30 30 21 05. E-Mail: monika.neugebauer@gilde-heimbau.de

■ Kontakt

Baugenossenschaft IDEAL eG
Britzer Damm 55, 12347 Berlin
Tel. Zentrale: 030 6099 01-0
Schadensmeldung: 030 6099 01-40
E-Mail: info@bg-ideal.de
www.bg-ideal.de

Telefonische Sprechzeiten:
Mo bis Do: 7.30 – 17 Uhr, Fr: 7.30 – 15 Uhr

Außerhalb der Bürozeiten hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, wir rufen zurück. Gern können Sie uns, nach vorheriger Terminvereinbarung, besuchen.

■ Teilnahmebedingungen Rätselfseite:

Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los. MitarbeiterInnen der BG IDEAL und deren Angehörige können nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme an dieser Verlosung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zur Ermittlung der Gewinner erheben. Wir leiten Ihre Daten nicht an Dritte weiter und löschen sie nach der Verlosung. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind nur mit Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten möglich. Die Einverständniserklärung sowie die Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO (Veröffentlichung von Fotos/Bildern/Gedichten/Texten) finden Sie auf unserer Homepage unter: www.bg-ideal.de/datenschutz unter

Punkt C. Informationspflichten gemäß Artikel 13 DSGVO für unsere Kunden.

■ Impressum

Die Mitgliederzeitung ist eine Publikation der BG IDEAL eG. Redaktion: Kathleen Beständig und Michael Abraham (V.i.S.d.P.), Gilde Heimbau Wohnungsbaugesellschaft mbH, Knobelsdorffstraße 96, 14050 Berlin
Fotos: © jill111 auf pixabay.de (Titel), IDEAL, privat (wenn nicht anders angegeben)
Titelgestaltung/Layout: IDEAL eG
Umsetzung und Satz: Elo Hüskes
Druck: Druckhaus Sportflieger, Berlin; Auflage: 7.400 Ex.

